

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon sehr früh entstand der Kontakt zu Dr. Klaus Koch, der sich unter Einsatz aktueller Medien für die Heimatkunde der Stadt Schwelm einsetzen wollte, um die nachwachsende Generation zu integrieren. Sein Engagement und seine Visionen haben mich sofort überzeugt, und schnell entdeckten wir gemeinsam Möglichkeiten, eine Internetseite als Podium für heimatkundliche Inhalte zu nutzen.

Weitere Impulse kamen von kulturinteressierten Bürgern wie z.B. Matthias Kampschulte, Klaus-Peter Schmitz, Dr. Robert Seckelmann und Frank Schneider. Mit dem Neuaufbau unseres Stadtarchivs (Projekt „Archiv 2020“) stand die Frage einer aktiven, einvernehmlichen Zusammenarbeit von Stadtarchiv und „www.heimatkunde-schwelm.de“ im Raum, die wir zügig beschlossen. Sie belegt die enge Begleitung, die wir bei diesem Unterfangen von Anfang an auch durch Dr. Klaus Koch erfahren haben.

Nachdem die Web-Seite mittlerweile seit ca. zwei Jahren gewachsen ist, ist es an der Zeit, mein Grußwort zu aktualisieren.

www.heimatkunde-schwelm.de führt in ca. 30 Menüpunkten unterschiedliche Aspekte der Heimatkunde auf, in denen eine Vielzahl von Links zu interessanten Seiten oder relevanten Presseartikeln gesetzt wird. Es ist gelungen, zahlreiche Bürger dafür zu begeistern, kostenfrei Beiträge und/oder Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Damit gewinnt diese Internetseite, die aktive Heimatkunde praktiziert, zunehmend an Interesse und ist z.B. für viele Diskussionsgruppen in facebook die Grundlage für Kartenwerke, alte Adressbücher, Archivrecherche und historisches Bildmaterial.

Besonders herauszuheben ist die vierteljährliche Veranstaltungsreihe „Matinée am Sonntag“, die von Dr. Klaus Koch und mir wesentlich geprägt wird und die im November 2016 Premiere hatte. Jede Matinée steht unter einem besonderen Schwerpunktthema, für das unterschiedliche Referenten und Schwelmer Persönlichkeiten gewonnen werden.

Erwähnt seien hier die spektakulären Nachstellungen von alten Panoramabildern und der Vergleich der Standorte aus heutiger Sicht – durchgeführt mit einer Drohne, umfangreiche Stammbäume alter Schwelmer Familien und Vorstellungen von Büchern, die Dr. Robert Seckelmann und Klaus Peter Schmitz geschrieben haben. Selbstverständlich ist die Städtepartnerschaft Schwelm-Fourqueux ein regelmäßiger Programmpunkt.

Christian Fasel stellte in dieser Reihe sein privates Brauereimuseum vor. Große Resonanz fand auch die Matinée zum Thema IBACH. Weitere Schwerpunktthemen waren das Wesen der Zeit und die frühere Schwelmer Pferderennbahn am Brunnen um 1907. Ein besonders erwähnenswertes Highlight war die Sichtschutzwand mit historischen Motiven am ehemaligen Brauereigelände, die Dr. Klaus Koch mit

Unterstützung der Stadtparkasse Schwelm und des Vereins für Heimatkunde realisierte.

Inhalte der kommenden Matinéen werden u.a. Industriethemen und die Bandwirkerei in Schwelm sein.

Die jeweiligen Vorträge und das dazugehörige Material werden für weitere Recherchen oder Arbeiten online frei zur Verfügung gestellt.

[www.heimatkunde-schwelm.de](http://www.heimatkunde-schwelm.de) offeriert Vorträge und komplette Bücher. Zudem steht ein seriös moderiertes Diskussionsforum in Facebook zur Verfügung, aus dem viele Ideen generiert und Informationen und Bilder gewonnen werden können.

Dass diese bunte Mischung anspricht, dokumentieren der Bekanntheitsgrad (google) und die Besucherfrequenz, die mit Stand vom 11.4.18 mit 114.250 Klicks beachtlich ist.



Gabriele Grollmann,

Bürgermeisterin

Schwelm, den 24. April 2018